

Eine (Liebes-)Geschichte voller heißer Begierde und ungestillter Lust

Ein Herz kann brechen, aber es schlägt trotzdem weiter. Diese Erfahrung muss auch Clara machen. Enttäuscht und verletzt hat Clara ihre Beziehung zu Prinz Alexander nach einer letzten gemeinsamen Nacht beendet. Sie stürzt sich in die Arbeit, um ihn zu vergessen - vergeblich. Die Erinnerungen an ihn, an ihre gemeinsame Zeit lassen sich nicht auslöschen. In ihren Träumen verfolgt er sie. Und auch tagsüber nehmen die Gedanken an Alexander Clara gefangen. Sie kommt partout nicht los von ihm. Als sie mit einer Freundin einen Club unsicher macht, begegnet sie Alexander nach zwei Monaten erstmals wieder und verfällt ihm nur Minuten später einmal mehr. Clara liebt ihn, aber sie will nicht sein Geheimnis sein. Um Clara von seiner Liebe zu überzeugen, enthüllt er ihr sein dunkles Wesen.

Endlich reißt Clara einen Teil der Mauer ein, die Alexander stets umgibt. Dahinter allerdings lauert Gefahr für Clara. Sie droht in den gleichen tiefen Abgrund zu stürzen wie Alexander vor Jahren. Das aber ist Clara egal. Sie will mit Alexander zusammen sein - ungeachtet des Preises, den sie als seine Freundin zahlen muss. Dann kommen neue Details aus Alexanders Vergangenheit ans Tageslicht und die Beziehung von Clara und Alexander scheint erneut vor einer harten Probe zu stehen. Und nicht nur deren. Claras Vater belügt und betrügt seine Frau. Clara sieht, wie er eine fremde Frau in ihrem Alter küsst. Plötzlich befürchtet sie, dass auch Alexander schon bald neben ihr eine heimliche Affäre haben könnte. Um dies zu verhindern, liefert sie sich ihm auf Gedeih und Verderb aus ...

Seit "Fifty Shades of Grey" hat es kein heißeres Leseerlebnis gegeben als die Bücher von Geneva Lee. Diese sind eine Sünde definitiv wert! Von der Royal-Reihe geht eine ungeheure Anziehungskraft aus. Und kaum jemand kann sich dieser entziehen. Lieber vertreibt man sich mit diesen die Nächte in seinem Bett als mit einem attraktiven Mann an der Seite. Zum Schlafen kommt man dank Lee so schnell jedenfalls nicht mehr. "Royal Desire" ist mehr als ein Softporno zwischen zwei Buchdeckeln. Die Story zeugt von Begierde und Leidenschaft, aber auch von ganz großen Gefühlen. Es dauert nur wenige Seiten, bis beim Leser die eine oder andere Träne fließt. Clara Bishop und Prinz Alexander machen Anastasia Steele und Christian Grey ordentlich Konkurrenz. Ihre Liebe überschreitet alle Grenzen.

Die Royal-Saga ist etwas fürs Herz - und für die Libido. Hier liegt während der Lektüre sexuelle Spannung in der Luft. Geneva Lees Romane knistern nur so vor Erotik. Nach nur wenigen Seiten von "Royal Desire" drohen einem die Gefühle zu überwältigen. Und es wird einem ganz schwindelig vor Verlangen nach mehr, mehr, mehr aus der Feder der US-Amerikanerin.

Susann Fleischer 30.05.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info